

# LESSIE Newsletter

LESSIE Netzwerk

06.09.2021

Nr. 02/2021

Liebe LESSIE-Freunde und Interessierte,

mit dem Ende des Sommer berichten wir Ihnen in unserem heutigen Newsletter wieder über die Aktivitäten und Arbeiten in unserem Netzwerk. Wir sind weiterhin offen für Anfragen und Ideen über Auftragsforschungen, Veranstaltungen oder Projekte. Kommen Sie gern auf uns zu! Wir informieren Sie über die Vorzüge und Möglichkeiten des LESSIE-Netzwerks: [info@lessie.network](mailto:info@lessie.network).

## Kurzmeldungen aus dem Netzwerk

### Whitepaper erschienen: Perspektiven auf die Gestaltung von Interaktionsarbeit

Das BMBF/ESF-geförderte Projekt SO-SERVE hat zum Ziel, Mechanismen der sich im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung gestaltende Interaktionsarbeit (Arbeit am und mit Menschen) zu untersuchen und mithilfe des Social Software Engineering (SSE) effiziente wie humanitäre Arbeitsmethoden der professionellen Mensch-zu-Mensch-Interaktion zu entwerfen. Im Nachgang des Expert:innen-Workshops „**Systemisch Human – Die Zukunft der Gestaltung von Interaktionsarbeit**“ vom 19. März 2021, an dem auch Teilnehmende unseres LESSIE Netzwerks mitgewirkt haben, ist nun das Whitepaper „Perspektiven auf die Gestaltung von Interaktionsarbeit“ erschienen.

Das Online-Dokument finden Sie unter: <https://so-serve.de/wp-content/uploads/2021/08/Perspektiven-auf-die-Gestaltung-von-Interaktionsarbeit.pdf>

### Virtual Reality in Service Settings: Konsortialpartner gesucht

Für die Maßnahme „FH-Kooperativ“ des BMBF ist das Teilinstitut Adaptive Information & Knowledge Engineering des LESSIE-Trägers IFDT unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Riechert im Zusammenwirken mit Prof. Dr. Kiran Varanasi der HTWK Leipzig auf der Suche nach Partnerunternehmen zur Verstärkung eines Konsortiums. Kernstück des anvisierten Projekts soll die Beforschung von **Augmented Reality (AR)** und **Virtual Reality (VR)** sein mit dem Ziel der Entwicklung innovativer Praxislösungen in den Bereichen der anwendungsorientierten Ingenieur-, Gesundheits-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften. Die Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen ist darüber hinaus übergeordnete Absicht der Ausschreibung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer Mitwirkung an Frau Hehl ([info@lessie.network](mailto:info@lessie.network)).

## Neues LESSIE-Projekt beginnt im Herbst: Enterprise Smart Service Portal

Im Herbst starten die LESSIE-Mitglieder ein neues Gemeinschaftsprojekt: Die Entwicklung eines **Enterprise Smart Service Portals**, kurz: Enterprise Portal. Entstanden ist dieses aus dem Wunsch der Netzwerk-Mitglieder nach einem Enterprise Service Management-System (ESM, auch bekannt als Service Governance), das den Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen gerecht wird.

ESM-Systeme übersetzen Geschäftsbereiche, -prozesse und Services in digitales Management und gestalten diese dadurch unbürokratischer und effizienter. Die Besonderheit des Enterprise Portals: Durch dessen Aufbau als plugin-erweiterbare **Microservice-Architektur** lassen sich beliebig viele Services implementieren, die durch ihre Eigenständigkeit unabhängig voneinander gepflegt und weiterentwickelt werden können und so das Ausfallrisiko des Systems minimieren. Des Weiteren können über eine Schnittstellenbeschreibung einzelne Services erweitert oder neue Services implementiert werden. Somit können Unternehmen auch Services durch Dritt-Entwickler erstellen lassen und gewinnen damit ein hohes Maß an Freiheit und Flexibilität.

Der Bedarf nach ESM-Systemen besteht nicht erst seit der Corona-Pandemie, auch wenn diese die Bereitschaft von Unternehmen, in ESM-Systeme zu investieren, deutlich erhöht hat. Oft aber verhindern hohe **Anschaffungskosten**, schwere **Integrierbarkeit** neuer Software in alte **Bestandssysteme**, fehlendes (IT-)Personal und nicht zuletzt das nicht kalkulierbare **Ausfallrisiko** wegen fehlender Service-Level-Agreements den digitalen Transformationsprozess. Dass sich dieser in mittelständischen Unternehmen in Deutschland nur schleichend vollzieht, verwundert vor diesem Hintergrund kaum.

Durch die **cloudbasierte** Funktionsweise des Enterprise Portals sowie die durch die Microservice-Architektur hinzugewonnene Freiheit für Unternehmen, die für sie relevanten Services eigenständig zu erwerben, zu erweitern oder zu substituieren, soll auch für IT-fernere KMU ein Anreiz geschaffen werden.

Das IFDT plant für dieses Gemeinschaftsprojekt eine Roadshow in den nächsten Monaten, damit weitere Partner, Interessenten und Anwendungsfälle für Services gefunden werden können.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an:

Ihr Ansprechpartner

Dr. Jörg Härtwig  
E-Mail: [jh@ifdt.org](mailto:jh@ifdt.org)

## Kollaborativer Themenkreis von LESSIE und Building 3D nimmt Arbeit auf

Der Vorstand des LESSIE Netzwerks und die Netzwerkkoordination des Building 3D e.V. haben den gemeinschaftlichen Themenkreis „**Innovation durch Smart Services mit 3D-Druck**“ ins Leben gerufen. Dieser erweitert den vormals bestehenden Arbeitskreis „Software“ durch den Fokus auf die Entwicklung neuer Smart Service-Konzepte für den 3D-Druck.

Building 3D ist, ebenso wie LESSIE, ein nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Clustern gefördertes Netzwerk, das sächsische Unternehmen und Forschungseinrichtungen branchenspezifisch vernetzt und eine Zusammenarbeit dieser in Projekten ermöglicht und unterstützt. Die Intensivierung der Kooperation beider Netzwerke setzt an deren thematischer und inhaltlicher Schnittstelle von Additiver Fertigung (3D-Druck) und smarten Dienstleistungen an.

Ziel des Themenkreises ist es, aktuelle Problemstellungen rund um die Analyse, Verarbeitung und Nutzung **3D-bezogener Daten** und deren **Transformation** aufzugreifen und Lösungen für diese zu entwickeln. Ferner ist ein Projekt zur Konzeption einer **virtuellen Fabrik** geplant. Ein erstes virtuelles Treffen der Mitglieder fand am 28.07.2021 statt, in dem der Rahmen für die Gestaltung der gemeinsamen Forschung und Projektarbeit geschaffen wurde.

Wir möchten unsere LESSIE-Mitglieder und Interessierte herzlich dazu einladen, Teil des neu geschaffenen Themenkreises zu werden und diesen aktiv mitzugestalten!

Weitere Informationen zum Additiv-Netzwerk-Mitteldeutschland Building 3D e.V. unter <https://building-3d.de/>.

## Anstehende Veranstaltungen im September

### futureSAX-Innovationsforum im September zum Thema Digitale Technologien und KI

Endlich wieder analog: Am **15.09.2021** findet das futureSAX-Innovationsforum unter dem Leitthema „**Innovationstreiber digitale Technologien – Anwendungspotenziale und Einsatzmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen am Beispiel Künstliche Intelligenz**“ im agra Messepark Leipzig statt. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Präsentationen, Projekte und Diskussionsforen zu Anwendungsfällen von KI in Wissenschaft und Wirtschaft.

Von der Eröffnung um 14 Uhr bis 20:30 Uhr erwartet die Teilnehmenden dort eine Reihe informativer Aktivitäten rund um das Thema „KI made in Saxony“ sowie die Chance zu branchenübergreifendem Austausch und sachsenweiter Vernetzung. Zudem wird ab 15:15 Uhr eine einstündige Möglichkeit geboten, an den Ständen der futureSax-Mitglieder persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch das LESSIE Netzwerk wird dort mit einem Infostand vertreten sein.

Dr. Kyrill Meyer vom Netzwerkträger IFDT wird vor Ort Tischpate des „World Cafés“, der Runde für den interdisziplinären Austausch, als Experte Einblicke geben in das Themengebiet „Smart Business“ mit dem Anwendungsfeld Dienstleistungen.

Ebenso können Sie mit den Vertretern des LESSIE-Netzwerkes vor Ort an unserem Stand direkt ins Gespräch kommen.

Interessierte können sich noch bis zum 07.09. auf der Homepage von futureSAX zur Teilnahme anmelden unter: <https://www.futuresax.de/events/veranstaltung/futuresax-innovationsforum-5>.

### Eckdaten im Überblick

Datum&Uhrzeit: 15.09.2021, 13:30 - 20:30 Uhr  
Ort: agra Messepark Leipzig Halle 4.1

## Anstehende Veranstaltungen im September

### Veranstaltung „Building 3D mittelständisch – additiv – innovativ“ zeigt Möglichkeiten der additiven Fertigung für mittelständische Unternehmen

Das Forum „Building 3D mittelständisch – additiv – innovativ“ wird am **29.09.2021** bei Yamazaki Mazak Deutschland GmbH - Niederlassung Leipzig als Präsenzveranstaltung stattfinden. Die Ausstellung fokussiert die Themen Maschinenteknik, additiv gefertigten Produkten und Werkstoffprüftechnik. Zulieferer der gesamten **Prozesskette der additiven Fertigung** soll damit eine Gelegenheit geboten werden, die aktuelle Praxis einer wirtschaftlichen und effizienten Fertigung additiv hergestellter Endprodukte, aber auch Prototypen- sowie Werkzeug- und Formenbau kennenzulernen.

Begleitet wird das Forum von einem breiten Vortragsprogramm. Es soll deutlich werden, welche Alleinstellungsmerkmale im Zusammenhang mit additiven Technologien erzielt werden können. Beim abschließenden Treffen in entspannter Atmosphäre besteht genügend Zeit, die gewonnenen Erkenntnisse zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

#### Eckdaten im Überblick

Datum&Uhrzeit: 29.09.2021, 09:00 Uhr  
Ort: Yamazaki Mazak Deutschland GmbH - Niederlassung Leipzig  
Debyestrasse 7, 04329 Leipzig  
Besuchieranmeldung: <https://forum.building-3d.de/ticketshop-2/>  
Ausstellerübersicht: <https://forum.building-3d.de/ausstelleruebersicht/>

### Hinweis zum Hygienekonzept

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Pandemielage noch nicht abgeschätzt werden kann, bitten die Veranstaltenden, sich rechtzeitig über den Internetauftritt zum ab KW 37 verfügbaren Hygienekonzept zu informieren. Es ist davon auszugehen, dass der Zugang zum Forum nur mit **Mund-Nase-Bedeckung** (zu tragen bei Unterschreitung eines Sicherheitsabstands von 1,5 m) und nur für

**Genesene**

**Geimpfte** oder

**Getestete**

möglich sein wird.